Garantie

“Diese Klimaanlage ist im Sinne der gesetzlichen 1999/44/CE Regelungen hinaus garantiert.”

Die Herstellergarantie ist im Fall von Brüchen bzw. abweichendem Betrieb der Anlage ausdrücklich ausgeschlossen, die von einer falschen Montage Ursache und/oder abhängig sind.

Dem Verbraucher wird das Recht anerkannt, das Gerät selbst zu montieren. Dabei können Sie sich an die bestimmten von Dometic aber nicht eingestellten Einzelhändler wenden.

©DOMETIC - 2009 Alle Rechte vorbehalten - Gedruckt in Italien -

Kein Teil dieses Handbuchs darf ohne schriftliche Genehmigung der Fa. DOMETIC reproduziert, kopiert oder auf sonstige Weise verbreitet werden.

Die Abbildungen, Beschreibungen, Hinweise und technischen Daten in dem vorliegenden Handbuch sind unverbindlich und ohne Gewähr.

Die Fa. DOMETIC behält sich das Recht vor, jederzeit und ohne vorherige Ankündigung alle Änderungen vorzunehmen, die sie im Interesse der Verbesserung des Produkts und seiner Sicherheit für angebracht hält, ohne sich zur jedesmaligen Anpassung dieses Handbuchs zu verpflichten.

Bewahren Sie dieses Dokument zur späteren Verwendung auf.

Normen zum Umweltschutz und zur korrekten Abfallentsorgung

Jede Firma/jeder Benutzer muss die Auswirkungen ihrer/seiner Tätigkeit (Produktion, Produkte, Dienstleistungen usw.) auf die Umwelt feststellen, beurteilen und überwachen.

Die zur Identifizierung von signifikanten umweltrelevanten Auswirkungen erforderlichen Vorgangsweisen müssen die folgenden Faktoren berücksichtigen:

- Nutzung der Rohmaterialien und der natürlichen Ressourcen
- Emissionen in die Atmosphäre
- Entsorgung der Flüssigkeiten
- Abfallentsorgung und Recycling
- Bodenkontamination

Die folgenden Hinweise und Maßnahmen sind an alle Personen gerichtet, die mit der Installation, der Nutzung, der Wartung und der Entsorgung des Geräts zu tun haben, und müssen von diesen unbedingt beachtet werden, um die negativen Auswirkungen auf die Umwelt auf ein Mindestmaß zu reduzieren.

- Alle Teile der Verpackung müssen den in dem Land, in dem sie entsorgt werden, geltenden gesetzlichen Bestimmungen gemäß entsorgt (möglichst recycelt) werden.
- Alle Teile der Produkte müssen den in dem Land, in dem sie entsorgt werden, geltenden gesetzlichen Bestimmungen gemäß entsorgt (möglichst recycelt) werden.
- Zur Gewährleistung einer korrekten Entsorgung ist das Gerät einer Spezialfirma für Abfallentsorgung zuzuführen, die für diese Aufgabe autorisiert ist und die Wiederverwendung der recycelbaren Teile sowie die angemessene Entsorgung der restlichen Teile sicherstellt.
- Während der Installation ist sicherzustellen, dass ein angemessener Luftaustausch im Installationsbereich stattfindet, um die Konzentration verunreinigter, für die Installateure schädlicher Luft zu vermeiden.
- Bei Betrieb und Wartung des Geräts muss vermieden werden, dass umweltschädigende Produkte (Öle, Fette usw.) in die Umwelt gelangen.
- Die akustische Belastung durch das Gerät ist möglichst gering zu halten.

Für weitere Informationen zur korrekten Demontage/Zerlegung unserer Produkte siehe entsprechende Recycling-Handbücher auf der Website www.dometic.com/ambiente.....

Inhaltsverzeichnis

1 Allgemeine Hinweise

1.1. Zweck des Handbuchs....4
1.2. Identifikation des Herstellers und der Klimaanlage...4
1.3. Beschreibung der Klimaanlage....4
1.4. Benutzung der Klimaanlage....8
1.5. Beschreibung der Kontrollen....9
1.6. Technische Daten.... 14
1.7. Pflege....15

2 Installationshinweise

2.1. Verpackung, Auspacken und Transport....16
2.2. Vorbereiten einer Öffnung im Dach....17
2.3. Befestigung der Klimaanlage....20
2.4. Elektroanschluß....22

3 Fehlersuche, Wartung, Entsorgung

3.1. Störungen, Ursachen, Abhilfen....23
3.2. Außerplanmäßige Wartung....23
3.3. Stillegung und Entsorgung....23

Ersatzteilliste....24
SCHALTPLAN....28

1 Allgemeine Hinweise

1.1. Zweck des Handbuchs

Dieses Handbuch wurde vom Hersteller herausgegeben und ist als integraler Bestandteil der Klimaanlage anzusehen.
Bei Beachtung der darin enthaltenen Informationen ist die sachgemäße Benutzung der Klimaanlage gewährleistet.
Der erste Teil des Handbuchs richtet sich an den Benutzer, der zweite Teil an das für die Installation der Klimaanlage zuständige Fachpersonal

D

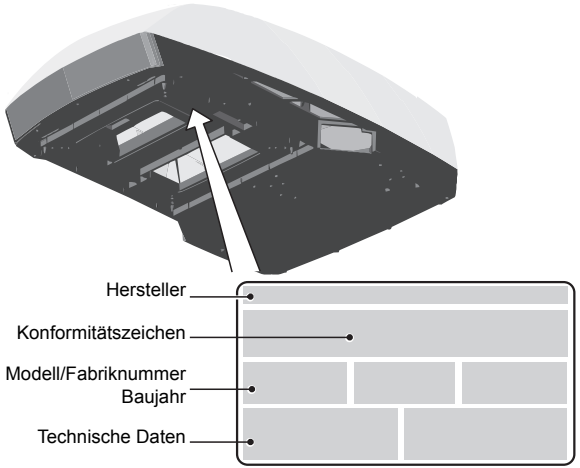
Im Handbuch treten die folgenden Symbole zur Hervorhebung einiger Textpassagen auf:

Dieser Arbeitsschritt kann Gefahren mit sich bringen.

Nützliche Vorschläge

Informationen zum Umweltschutz.

1.2. Identifikation des Herstellers und der Klimaanlage



1.3. Beschreibung der Klimaanlag

(B1600 B1600PLUS B2200)

Die Klimaanlage wurde für die Montage auf Fahrzeugen (Caravans, Wohnmobile, Spezialfahrzeuge usw.) entwickelt und hergestellt, um die Raumtemperatur zu verbessern. Im Sommer erzeugt die Klimaanlage entfeuchtete Kühlluft und im Winter Warmluft, ohne je-doch die Heizung des Fahrzeugs selbst zu ersetzen. In beiden Fällen ist die Lufttemperatur regulierbar.

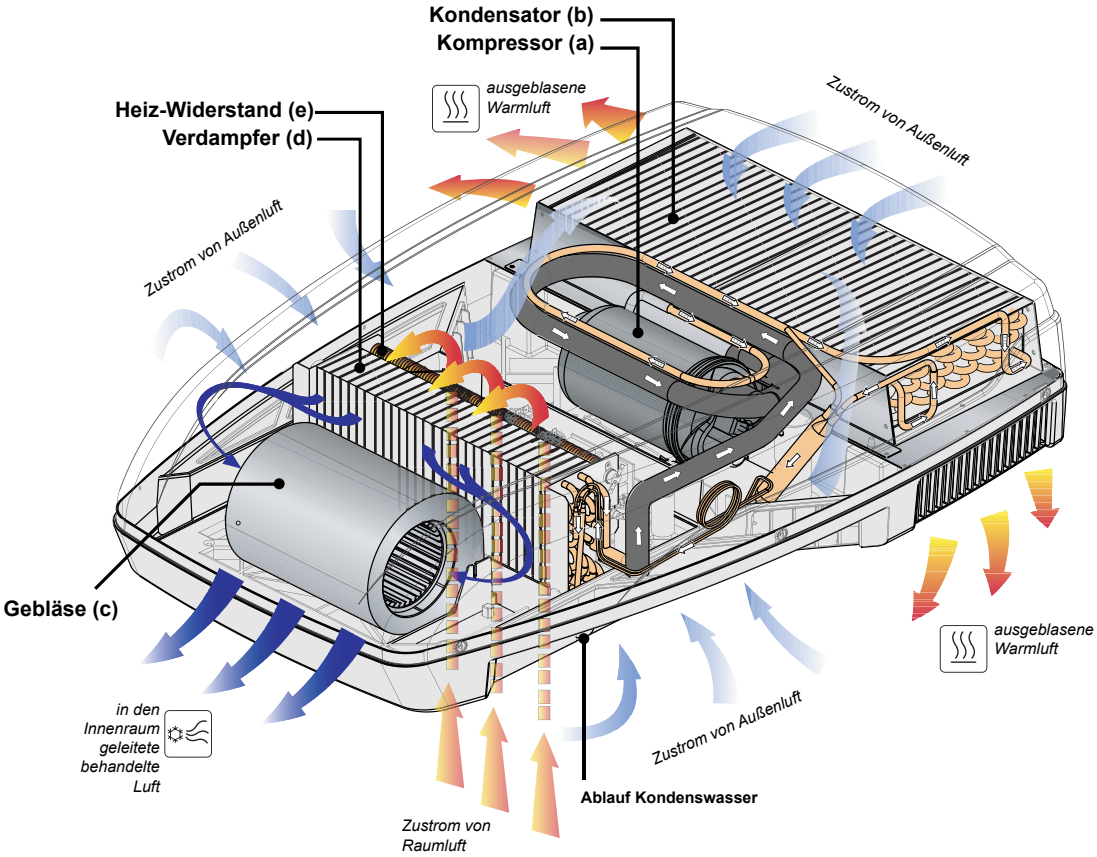
Kühlluft - Funktionsweise

Das System besteht aus: Kompressor (a), Kondensator (b), Verdampfer (d) und unter Druck stehender Kühlflüssigkeit. Die Kühlflüssigkeit ändert ihren Aggregatzustand von flüssig nach gasförmig und erwärmt oder kühlt die Komponenten, durch die sie strömt.
Der abgekühlte Verdampfer wird von der vom Gebläse (c) getriebenen Innenraumluft durchströmt. Diese ist beim Austritt abgekühlt und entfeuchtet.
Durch diesen Vorgang wird mit der Zeit eine Verminderung der Temperatur im Inneren des Fahrzeugs bewirkt.

Warmluft - Funktionsweise

Die Raumluft wird durch das Gebläse (e) über den Elektrowiderstand (f) geleitet, dabei erwärmt und wieder in den Raum geblasen.

D


Kondensator (b)
Kompressor (a)
Heiz-Widerstand (e)
Verdampfer (d)
Gebläse (c)
ausgeblasene Warmluft
Zustrom von Außenluft
Zustrom von Außenluft
ausgeblasene Warmluft
in den Innenraum geleitete behandelte Luft
Zustrom von Außenluft
Ablauf Kondenswasser
Zustrom von Raumluft

1.3. Beschreibung der Klimaanlage (B2600)

D

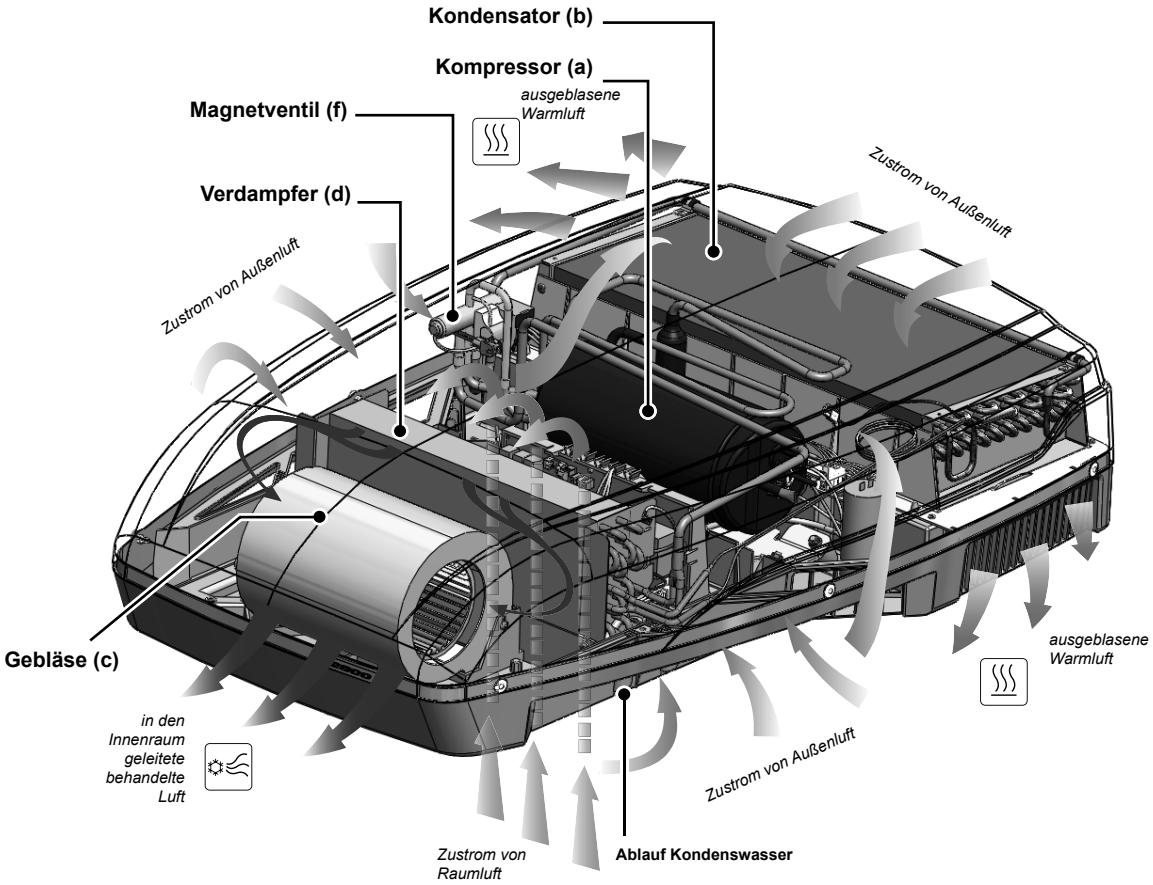
Die Klimaanlage wurde für die Montage auf Fahrzeugen (Caravans, Wohnmobile, Spezialfahrzeuge usw.) entwickelt und hergestellt, um die Raumtemperatur zu verbessern. Im Sommer erzeugt die Klimaanlage entfeuchtete Kühlluft und im Winter Warmluft, ohne je-doch die Heizung des Fahrzeugs selbst zu ersetzen. In beiden Fällen ist die Lufttemperatur regulierbar.

Kühlluft - Funktionsweise

Das System besteht aus: Kompressor (a), Kondensator (b), Verdampfer (d) und unter Druck stehender Kühlflüssigkeit. Die Kühlflüssigkeit ändert ihren Aggregatzustand von flüssig nach gasförmig und erwärmt oder kühlt die Komponenten, durch die sie strömt.
Der abgekühlte Verdampfer wird von der vom Gebläse (c) getriebenen Innenraumluft durchströmt. Diese ist beim Austritt abgekühlt und entfeuchtet.
Durch diesen Vorgang wird mit der Zeit eine Verminderung der Temperatur im Inneren des Fahrzeugs bewirkt.

Warmluft - Funktionsbeschreibung

Über ein Magnetventil (f) ist es möglich, den Kältegaszyklus umzukehren. Die vom Kältegas gespeicherte Wärme wird über das interne Register abgegeben und durch den Betrieb des Gebläses (c) in den Fahrgastraum des Fahrzeugs gefördert. Erfolgt dies über einen längeren Zeitraum, erhöht sich die Temperatur innerhalb des Fahrzeugs.


Kondensator (b)
Kompressor (a)
ausgeblasene Warmluft
Magnetventil (f)
Verdampfer (d)
Zustrom von Außenluft
Zustrom von Außenluft
Gebläse (c)
ausgeblasene Warmluft
in den Innenraum geleitete behandelte Luft
Zustrom von Außenluft
Zustrom von Raumluft
Ablauf Kondenswasser

1.4. Benutzung der Klimaanlage

Die Leistung der Klimaanlage kann mit einigen einfachen Vorkehrungen verbessert werden.

D

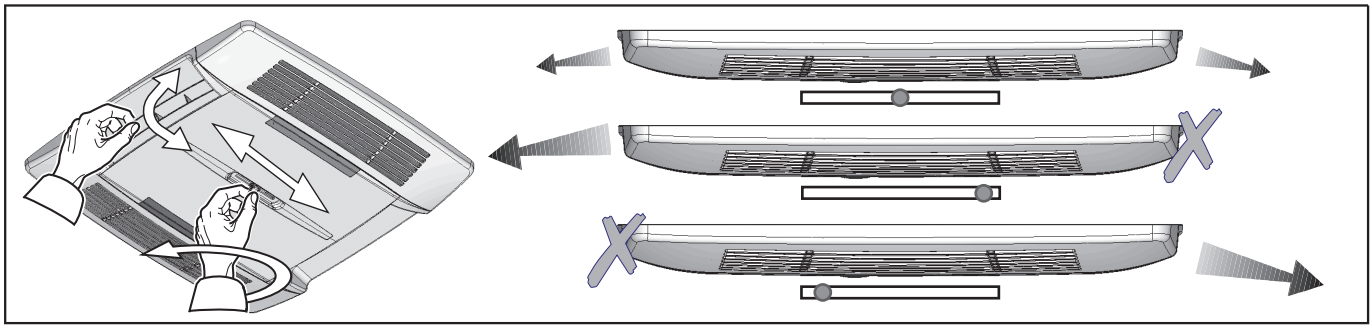
- Die Wärmeisolierung des Fahrzeugs verbessern, indem man Ritzen abdichtet und Glasflächen mit reflektierenden Vorhängen isoliert.
- Unnötiges Öffnen von Türen und Fenstern vermeiden.
- Eine angemessene Temperatur und Lüftungsgeschwindigkeit wählen.
- Die Luftleitbleche in geeigneter Weise ausrichten.

Um Betriebsstörungen der Klimaanlage und Gefahren für Personen zu vermeiden:

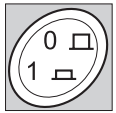
- keine Tücher, Papier oder Gegenstände in die Luftein- und -austritte stecken;
- weder Finger noch Gegenstände in die Schlitze der Lüftungsöffnung stecken;
- kein Wasser in das Innere der Klimaanlage spritzen;
- alle leicht brennbaren Materialien aus der Nähe der Klimaanlage entfernen.

Regolierung und Ausgleichung der Luftflussrichtung

Die beiden Umlenker auf die gewünschte Position ausrichten. Aufdrehen des mittleren Drehknopfes entgegen dem Uhrzeigersinn. Nach der gewünschten Einstellung wieder den Drehknopf im Uhrzeigersinn feststellen.



1.5.Beschreibung der Kontrollen (B1600)

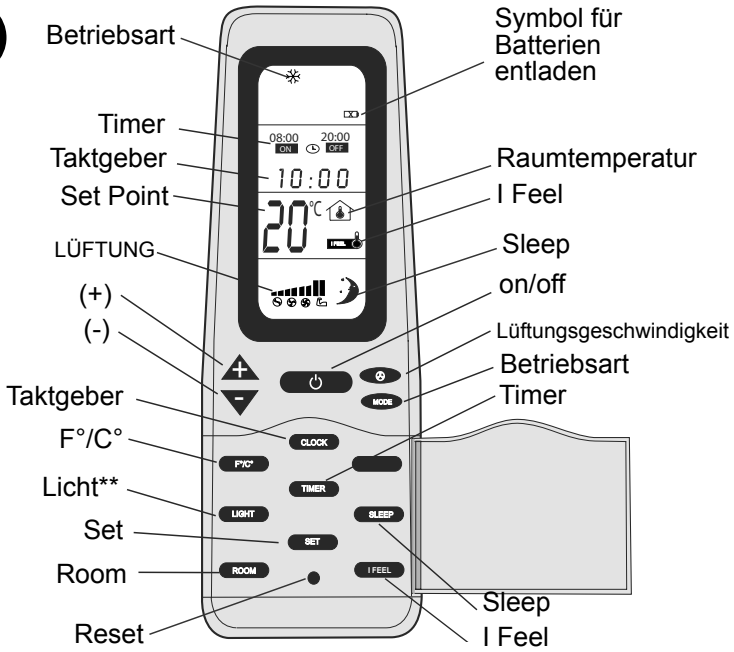
	**Hauptschalter**	Einschaltung - Ausschaltung	Stellung ⎍ Klimaanlage eingeschaltet. Stellung ⎍ Klimaanlage ausgeschaltet.
	Funktionsschalter	Warmluft - Kühlung	Stellung ⎍ Warmluft. * Stellung ⎍ Kühlen.
	Thermostat	Lufttemperatur (ca. 18°C÷40°C)	Beim Drehen im Uhrzeigersinn erhöht sich die Lufttemperatur (max. ca. 40°C). Beim Drehen gegen den Uhrzeigersinn verringert sich die Lufttemperatur (bis ca. 18°C).
	Gebläseschalter	Luftgeschwindigkeit	Stellung ⎍ erste Geschwindigkeitsstufe ein. Stellung ⎍ zweite Geschwindigkeitsstufe ein.

* (nür für Modelle mit Widerstand)

D

1.5.Beschreibung der Kontrollen

Telecomando (B2200 B1600PLUS B2600)



* (nür für Modelle mit Widerstand) - ** (nür für Modelle mit Licht)

ON/OFF	Um die Klimaanlage einzuschalten ist die Taste ON/OFF zu betätigen. Ist Diese ausgeschaltet, so sind ausser der Uhranzeige alle Symbole abgeschaltet und es sind nur die Tasten ROOM und LIGHT** verfügbar.
F°/C°	Wählen der Temperatur-Einheit zwischen Celcius (°C) und Fahrenheit (°F). Diese Funktion ist nur in Tätigkeit wenn die Temperatur auf dem Display erscheint.
LIGHT**	(Soweit vorhanden) Durch betätigen dieser Taste wird das Licht des Diffusers an- bzw. ausgemacht. Diese Taste ist auch bei ausgeschaltener Fernbedienung funktionsfähig.
ROOM	Diese Taste macht die Innentemperatur sichtbar (Symbol “ROOM”). Durch wiederholtes drücken dieser Taste kommt man wieder zum set point (Ausgangspunkt) zurück. Diese Taste ist auch bei ausgeschaltener Fernbedienung funktionsfähig.
CLOCK	Um die Uhrzeit einzustellen (Tasten + und -) Taste mehr als 2 Sekunden lang gedrückt halten. Die Einstellungen dann mit der Taste “SET“ abspeichern. Nach 15 Sekunden werden dann jeweils die letzten Änderungen automatisch abgespeichert.
SET	Diese Taste hat 2 Funktionen: 1) Bestätigung der eingestellten Uhrzeit. 2)Durch wiederholtes betätigen werden die letzten aktuellen Daten übermittelt.
TIMER	Durch Drücken dieser Taste kann die Zeit für das automatische Ein- und/oder Abschalten eingestellt werden.
SLEEP	Durch Drücken dieser Taste wird die SLEEP-Funktion aktiviert. Der Sollwert wird automatisch geregelt, um eine angenehme Schlaftemperatur zu gewährleisten .
I FEEL	Der Betriebssollwert wird alle 10 Minuten an die von der Fernbedienung gemessene Temperatur angepasst.

Die Taste “RESET” setzt alle Änderungen wieder zurück auf die Grundeinstellung.

D

AUTOMATISCHE BETRIEBSART

MODE	Taste MODE so oft betätigen, bis “AUTO” erscheint.
+ / -	Wählen der Gewünschten Temperatur (Set Point) (16°C - 31°C)

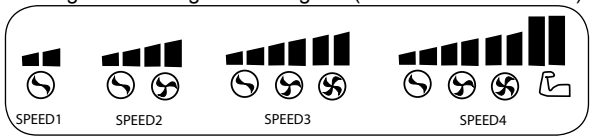
Bei dieser Modalität ist die Taste (fan) nicht aktiv. Man kann aber die Tasten LIGHT** und ROOM verwenden.

BETRIEBSART LÜFTUNG

MODE	Betätigen der Taste MODE. Wählen der Lüftereinstellung.
	Wählen der Lüftergeschwindigkeit.

Es können die Tasten LIGHT** und ROOM verwendet werden.

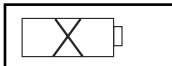
Verfügbare Lüftergeschwindigkeit (Kalt/Warm/Ventilation)



BETRIEBSART KALT/WARM*

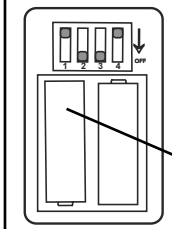
MODE	Betätigung der Taste MODE: “KALT“ oder “WARM“* wählen
+ / -	Wählen der Gewünschten Temperatur (Set Point) (16°C - 31°C)
	Wählen der Lüftergeschwindigkeit.

Es können die Tasten LIGHT** und ROOM verwendet werden.



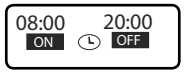
Batterien Entladen

Wenn die Batterien entladen sind erscheint auf dem Display ein entsprechendes Symbol. Nach jeder Eingabe blinkt das entsprechende Symbol für 2 Sekunden.



Batterien austauschen
2x1.5V AAA

* (nür für Modelle mit Widerstand) - ** (nür für Modelle mit Licht)



TIMER

Anm.: Mit jedem Drücken der Timer-Taste blinkt das Display 15 Sekunden lang und wartet auf eine Eingabe. Vor der Benutzung dieser Funktion muss die Uhr korrekt eingestellt werden.

Einstellen des Timers "ON" (automatische Einschaltung)
1) Die Taste TIMER drücken - die Zeitanzeige für ON beginnt zu blinken.
2) Mit den Tasten + und - die gewünschte Uhrzeit einstellen.
3) Die Fernbedienung auf den Empfänger ausrichten und die Einstellung mit der Taste "SET" bestätigen.

Einstellen des Timers "OFF" (automatische Abschaltung)
1) Die Taste TIMER zwei Mal drücken - die Zeitangabe OFF beginnt zu blinken.
2) Mit den Tasten + und - die gewünschte Uhrzeit einstellen.
3) Die Fernbedienung auf den Empfänger richten und die Einstellung mit der Taste "SET" bestätigen.

Einstellen des Timers "ON" & "OFF" (Automatische Ein- und Ausschaltung)
1) Die Taste TIMER drei Mal drücken - die Zeitanzeige ON blinkt und die Zeitanzeige OFF ist sichtbar.
2) Mit den Tasten + und - die gewünschte Einschaltzeit ON einstellen.
3) Die Taste TIMER drücken und die gewünschte Uhrzeit OFF mit den Tasten + und - einstellen.
4) Die Fernbedienung auf den Empfänger richten und die Eingabe mit der Taste "SET" bestätigen.

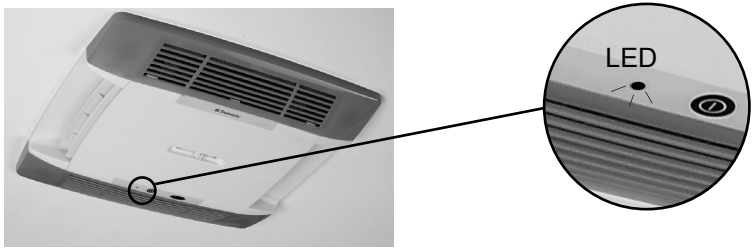
SLEEP

1) Die gewünschte Tempertur einstellen.
2) Die Taste SLEEP drücken.
Anm.: Die Funktion SLEEP ändert die eingestellte Temperatur nach einer Stunde um 1° und nach zwei Stunden um 2°.

I FEEL

1) Durch Drücken der Taste I FEEL wird die Funktion aktiviert.
2) Die Fernbedienung so positionieren, dass die Signale an den Empfänger gesendet werden können.
3) Die Betriebstemperatur wird der von der Fernbedienung gemessenen Temperatur angepasst.
Anm.: Die Fernbedienung darf sich nicht in eine Bereich des Raums befinden, in dem es wesentlich heißer oder kälter ist als die durchschnittliche Raumtemperatur (z. B. in der Sonne oder vor der Klimaanlage).

1.5 Zustandsbeschreibung der Lüfter-Leuchtidiode (LED) (B1600PLUS - B2200 - B2600)

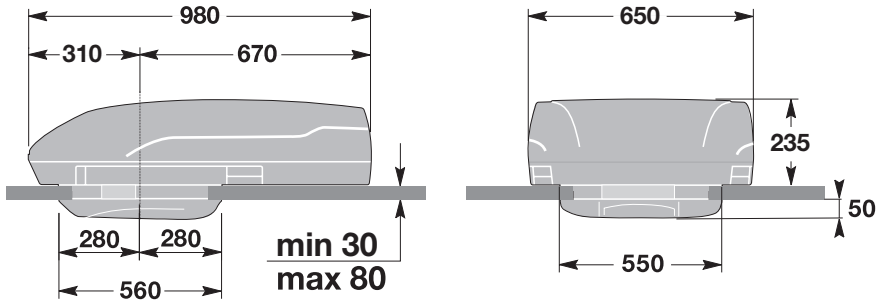


D

Zustand LED	***Bedeutung***
Aus	Klimaanlage aus
Orange	Klimaanlage in StandBy (Schalter AN - Kliamanlage in Bedienungs-Wartestellung)
Grün	Klimaanlage in Betrieb
Rot durchgehend	Anomalie – es fehlt der Stromanschluß über 230V (12V vorhanden)
Rot (einfaches blinken)	Anomalie – Funktionsstörung der Temperatursonde E1 (Innen)
Rot (doppeltes blinken)	Anomalie – Funktionsstörung der Temperatursonde E2 (Aussen)
Rot (doeifaches blinken)	Anomalie – Funktionsstörung der Temperatursonde E3 (Aussen)
Grün blinkend	Entfrosten / Start der Wärmepumpe (nur B2600)

D

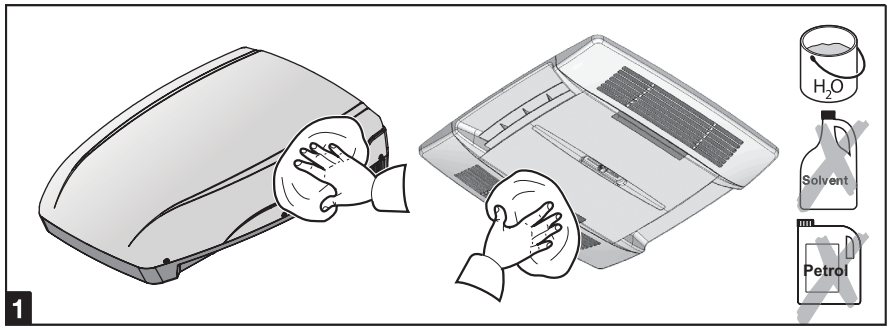
1.6. Technische Daten



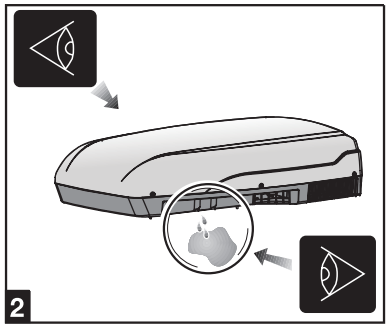
Benennung	Maßeinheit	Model			
		B1600	B1600 PLUS	B2200	B2600
Kühlgas (Typ-Menge)		siehe typenschild			
Kühlleistung	W	1500*	1500*	2050*	2500*
Verbrauch für Kühlung-Heiz	W	620-800	620-800	950-1200	1200-1350
Heizleistung	W	800	800	1200	3300
Elektroanschluss	V-Hz	230-50	230-50	230-50	230-50
Schutzklasse	IP	X4	X4	X4	X4
Volumen der behandelten Luft	m^3/h	310	310	380	380
Max. Fahrzeugvolumen (mit isolierten Wänden)	m^3	20	20	25	30
Gewicht	Kg	30	30	34	40.5

* Entsprechend EN 14511

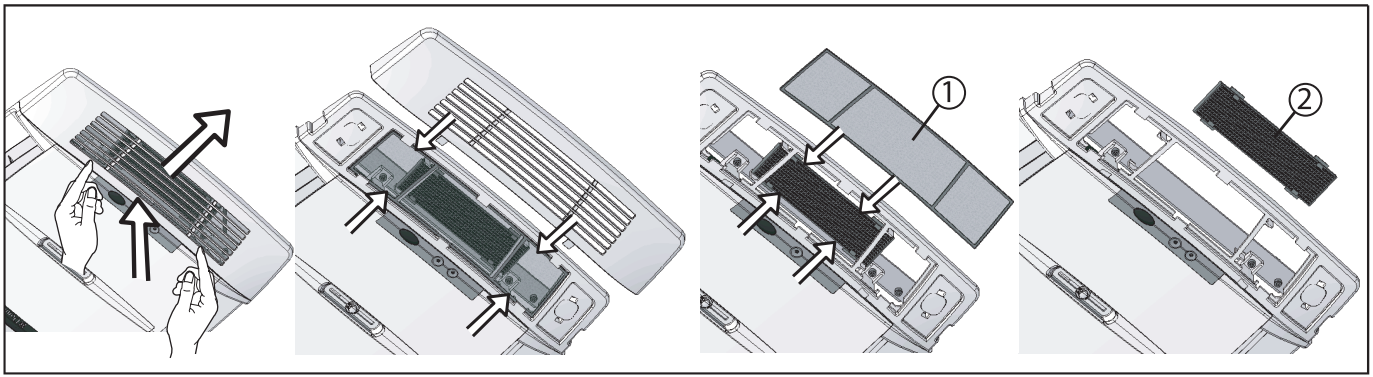
1.7. Pflege



Reinigung: Regelmäßig mit einem feuchten Lappen den Staub entfernen. Falls nötig, ein schonendes Putzmittel verwenden. Kein Dieselöl, Benzin oder Lösungsmittel verwenden.



Kontrolle: Regelmäßig überprüfen, ob die Ablauflöcher für das Kondenswasser verstopft sind.



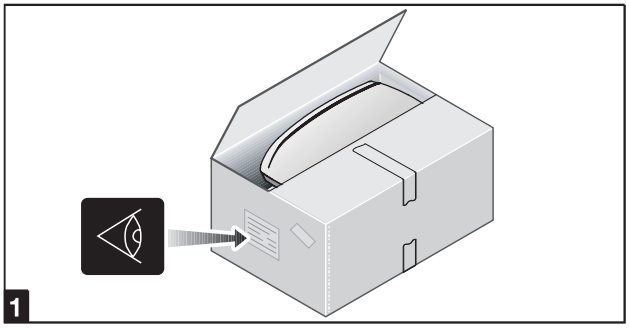
Filterreinigung(1): Regelmäßig den Filter mit einer Waschmittellösung spülen und vor dem Wiedereinsetzen trocknen lassen.
Aktivkohlefilter(2): Es wird dem ersatz der Aktivkohlefilter mindestens jedes Jahr empfohlen.

2 Installationshinweise

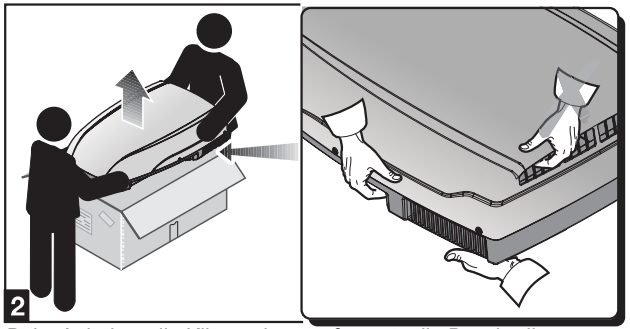
Die Installation darf nur von autorisiertem Fachpersonal durchgeführt werden. Der Installateur muß für ausreichende Schutzmaßnahmen sorgen, um die Sicherheit für sich und andere Personen zu gewährleisten.

D

2.1. Verpackung, Auspacken und Transport

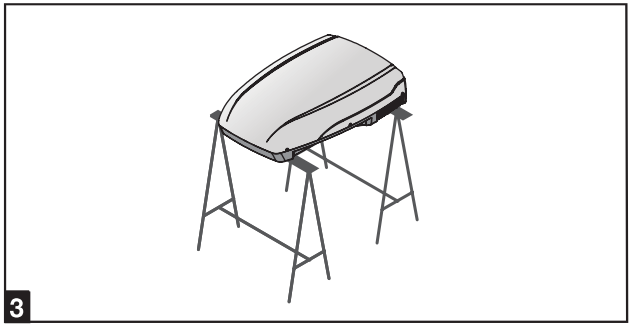


Die direkt auf der Verpackung stehenden Hinweise beachten.



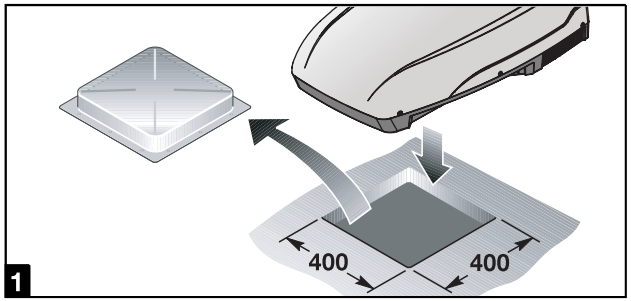
Beim Anheben die Klimaanlage auf eventuelle Beschädigungen Überprüfen.

Zum Anheben nicht die hinteren Lüftungsschlitze verwenden.

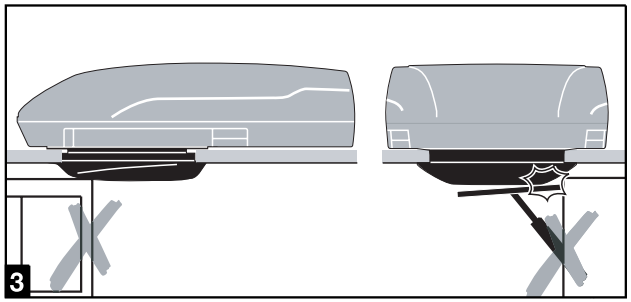


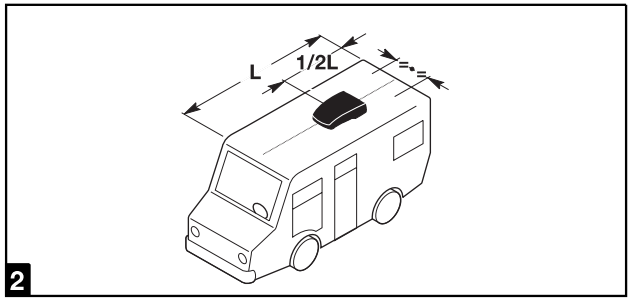
Die Klimaanlage unter Beachtung der Sicherheitsbestimmungen an den Installationsort transportieren.

2.2. Vorbereiten einer Öffnung im Dach



Für die Installation der Klimaanlage muß im Dach eine Öffnung von geeigneter Größe vorbereitet werden. Man kann entweder die vorhandenen Dachluken verwenden oder eine ganz neue Öffnung schneiden





Man kann je nach den Maßen des Fahrzeuges und dem Lüftungsbedarf eine oder mehrere Anlagen installieren. Die Klimaanlage sollte in bezug auf die breite des fahrzeugs mittig angebracht werden.

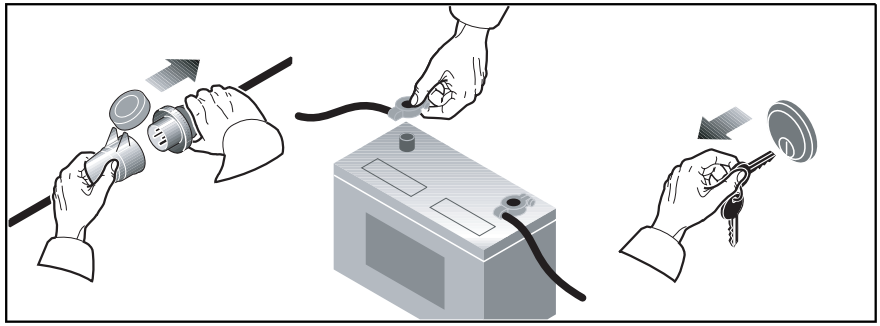
Vor Installation überprüfen, daß es im Fahrzeuginneren zu keiner Kollision mit der Einrichtung kommt (Lampen, Schränke, Türen, Vorhänge usw.). Diese Kontrolle soll Schwierigkeiten bei der Montage vermeiden und dafür sorgen, daß der Luftstrom auf keine Hindernisse trifft.

⚠ In Verbindung mit dem Fahrzeughersteller sicherstellen, daß der Aufbau in der Lage ist, das statische Gewicht und die Belastungen durch die Klimaanlage bei in Bewegung befindlichem Fahrzeug auszuhalten. Dieser hat eventuell bereits Stellen vorgesehen, wo die Öffnung ohne Gefahr der Schwächung des Aufbaus bzw. des Durchtrennen von Stromkabeln abgebracht werden kann.

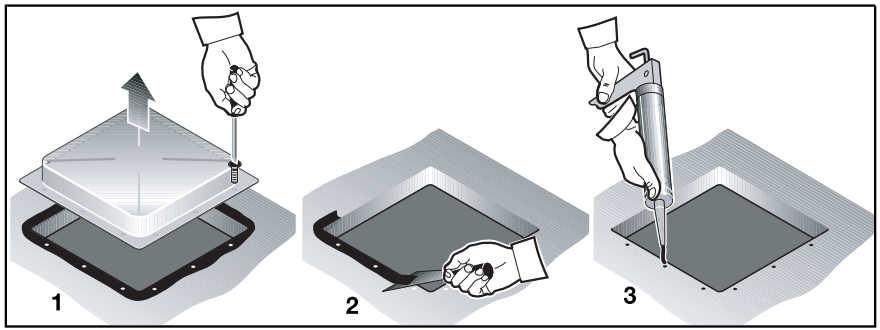
⚠ Die Klimaanlage soll nach Möglichkeit eben installiert werden. Maximale Neigung 10°

D

D



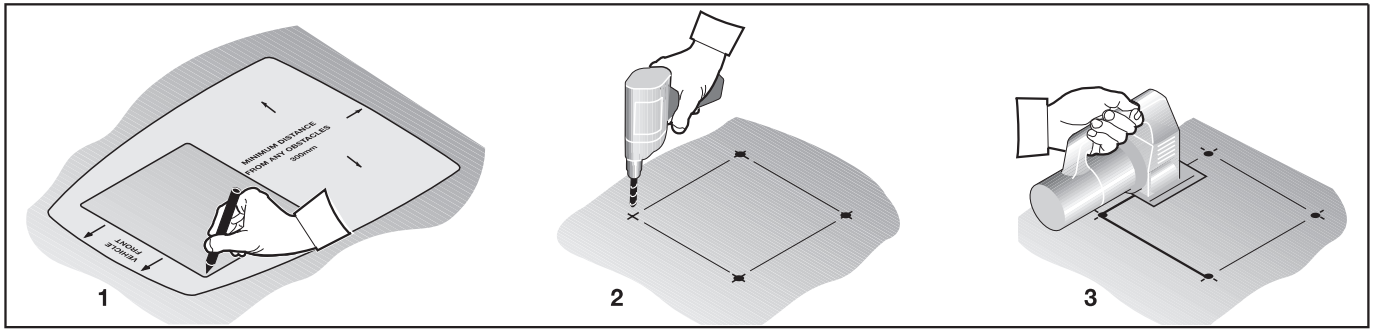
⚠ Gefahr von Stromschlägen
Das Fahrzeug von allen Energiequellen trennen.

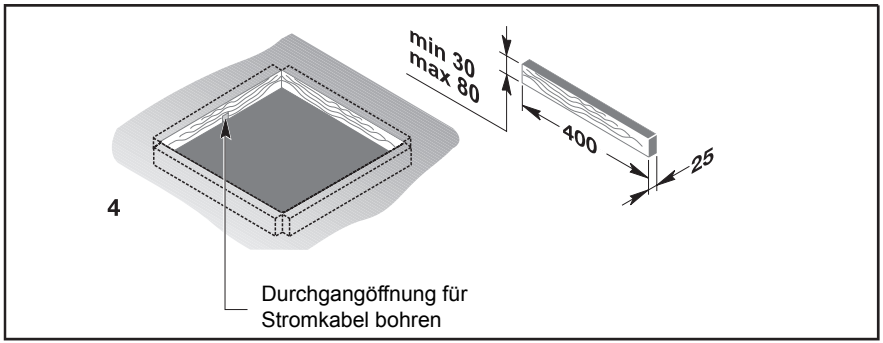


Bereits vorhandene Dachluken

1) Den Lukendeckel abmontieren.
2) Die Oberfläche um die Öffnung reinigen und Klebstoffreste entfernen.
3) Vorhandene Schraubenlöcher und eventuel-le Eintiefungen mit Silikon oder Dichtmaße schließen.

D



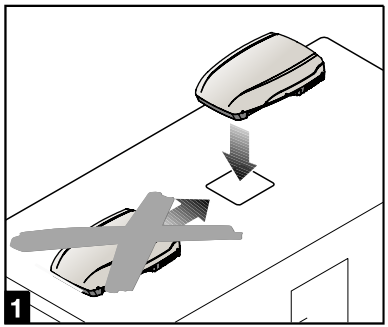


Neue Lüftungsöffnung

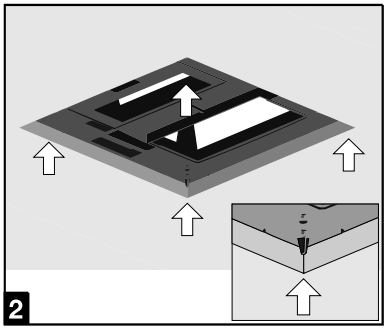
1. Lage und Größe der Öffnung mit Hilfe der in der Verpackung enthaltenen vorgedruckten Kartonschablone aufzeichnen.
2. Die Ecken ausbohren.
3. Durch Verbinden der vorgebohrten Löcher ausschneiden.
4. Falls nötig, einen Verstärkungsrahmen aus Holzleisten einsetzen.

D

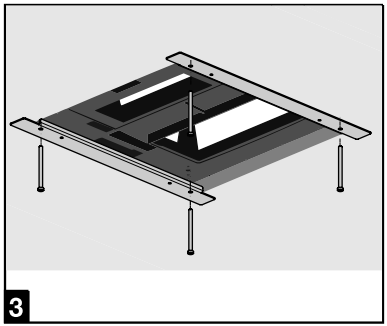
2.3. Befestigung der Klimaanlage



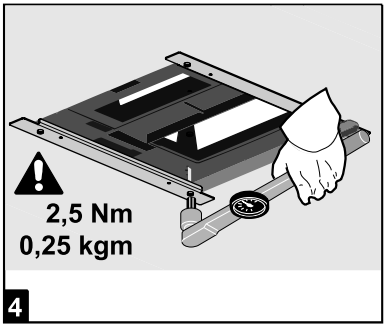
Die Klimaanlage über die Öffnung auf dem Fahrzeugdach stellen. Die Klimaanlage nie ziehen, sondern zum Fortbewegen immer anheben.



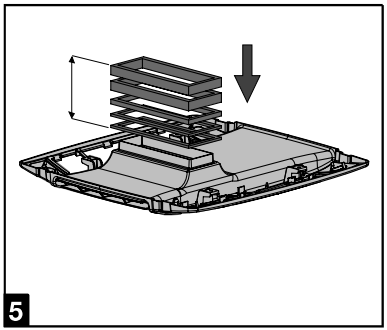
Hinweis: Die kegelförmigen Zapfen unten an der Grundplatte müssen in die Dachöffnung eingeführt werden.



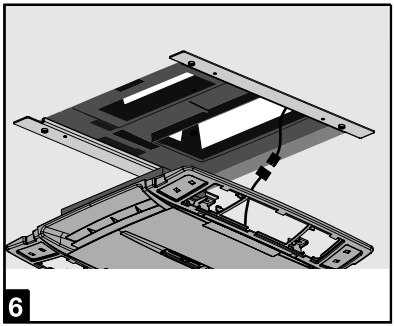
Die Anbausätze des Lüfters mit den 4 mitgelieferten Gewindeschneitschrauben an der Grundplatte befestigen.



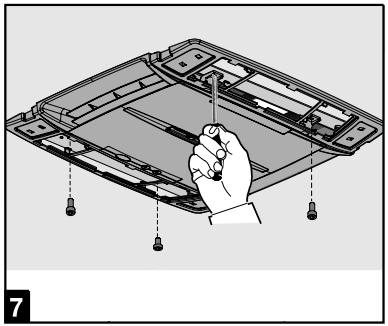
Das angegebene Anzugsmoment einhalten. Niemals das Anzugsmoment überschreiten!



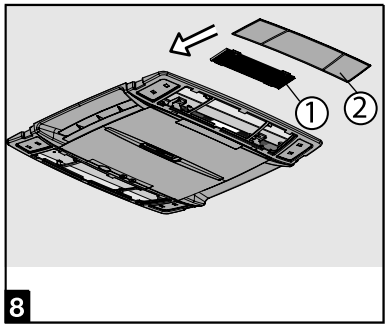
Montieren der Verbindungsdichtungen zur Luftverteilerbox. Um die richtige Stärke der Dichtungen zu bestimmen bitte die Tabelle auf Seite 19 benutzen.



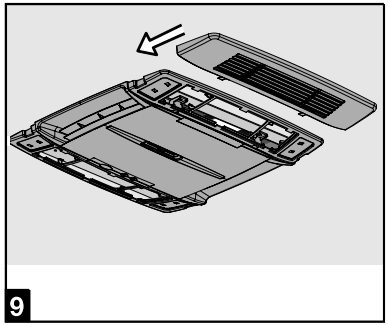
Den Elektroanschluss herstellen, wie in Paragraph 2.4 gezeigt.



Befestigen der Luftverteilerbox an den Haltewinkeln.



Die Filter in der Reihenfolge der Abbildung montieren.



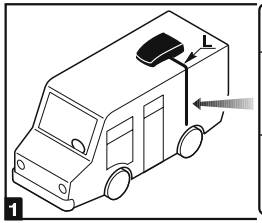
Anbringen der beiden seitlichen Abdeckungen.

Wandstärke des Daches				**Dicke der Dichtung**
		=	30 mm	10 mm
Zwischen	30	Und	35 mm	15 mm
Zwischen	35	Und	40 mm	20 mm
Zwischen	40	Und	45 mm	25 mm
Zwischen	45	Und	50 mm	30 mm
Zwischen	50	Und	55 mm	35 mm
Zwischen	55	Und	60 mm	40 mm
Zwischen	60	Und	65 mm	45 mm
Zwischen	65	Und	70 mm	50 mm
Zwischen	70	Und	75 mm	55 mm
Zwischen	75	Und	80 mm	60 mm

D

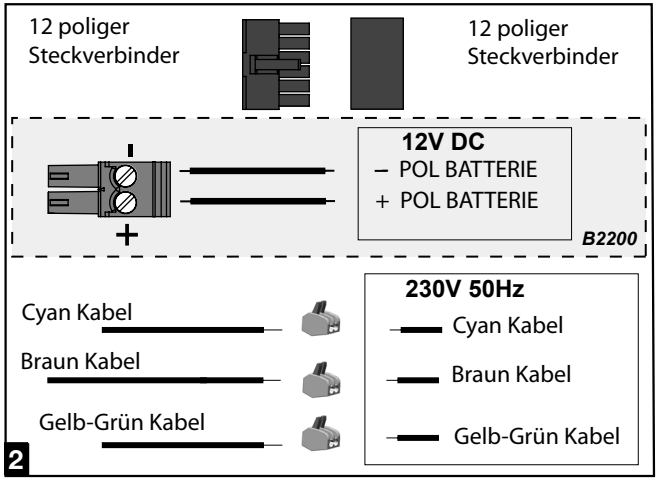
2.4. Elektroanschluß

Den Elektroanschluß unter Beachtung der einschlägig geltenden Bestimmungen herstellen.

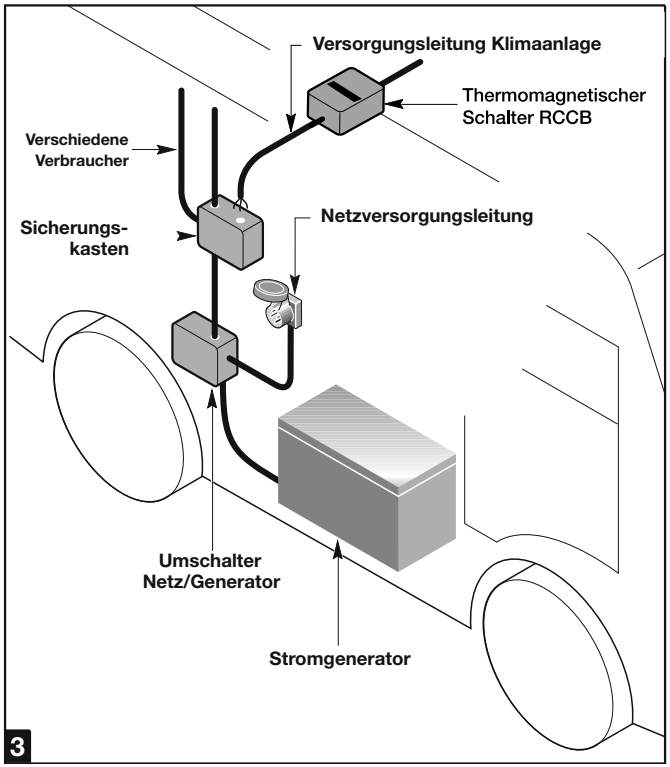


Länge (m)	Querschnitt (mm²)
< 7,5	1,5
> 7,5	2,5

Eine spezifische Anlage vorbereiten.



Die Kabel an die Klimaanlage anschließen.



Die Anlage an einen Stromkreis anschließen, der in der Lage ist, die erforderliche Energie zu liefern (siehe technische Daten), und eine Erdung besitzt.

3.1.Störungen, Ursachen, Abhilfen

○ Vom Benutzer ausführbare Tätigkeiten ● Von autorisiertem Personal auszuführende Tätigkeiten STÖRUNGEN	ABHILFEN	Die Temperatur liegt unter 16°C	Die Temperatur liegt über 30°C	Kontrollieren eingestellte temperatur	Der Thermoschutz ist defekt	Der Umschalter ist nicht in der richtigen Position	Elektrowiderstand schadhaft	Ungenügende Gaszufuhr	Kompressor schadhaft	Wärmetauscherbatterie verschmutzt	Inneres Flügelrad schadhaft	Luftfilter verstopft	Äußeres Flügelrad schadhaft	Ablauflöcher Kondenswasser verstopft	Dichtung schadhaft	Es liegt keine Spannung an	Spannung zu niedrig (unter 200 V)	Elektrokondensator schadhaft	Thermoschalter schadhaft
Die Klimaanlage kühlt nicht		○		○		○		●	●	●			●						
Die Klimaanlage wärmt nicht			○	○	●	○	●												
Keine Luftzirkulation mehr im Fahrzeug											●	○							
Wassereintritt im Fahrzeug														○	●				
Die Klimaanlage springt nicht an																○	●	●	●
Die Klimaanlage schaltet nicht ab																	●	●	●

3.2. Außerplanmäßige Wartung

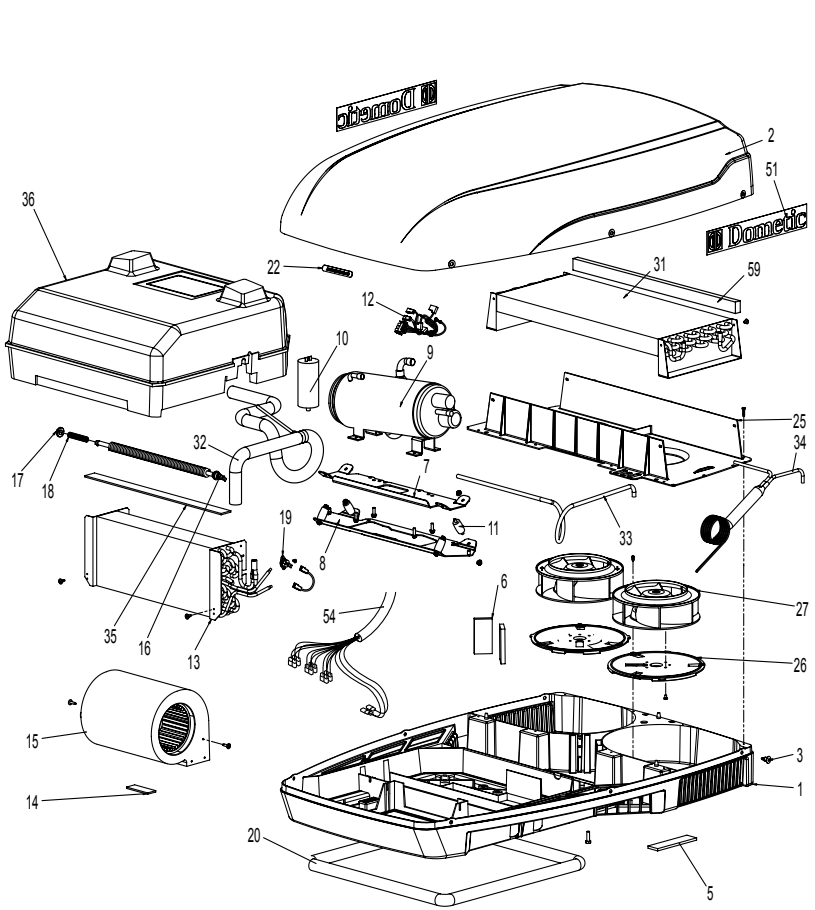
Um eine bessere Leistung zu erzielen, empfiehlt es sich, vor dem Einsatz eine außerplanmäßige Reinigung durch Ihren Händler/ Werkstätte durchf hren zu lassen; insbesondere:

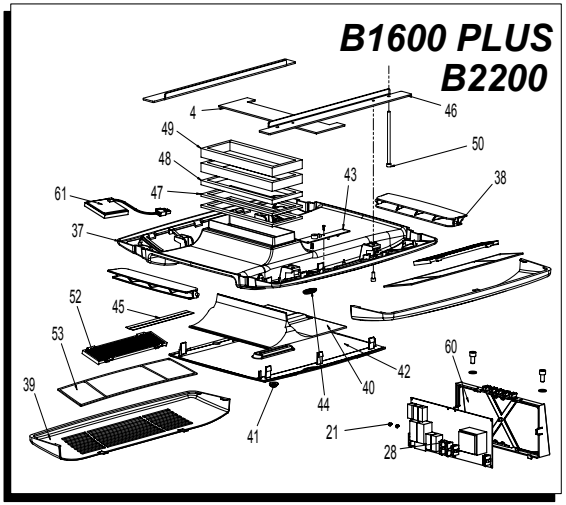
1. Wärmetauscherbatterie;
2. Ablauflöcher Kondenswasser.

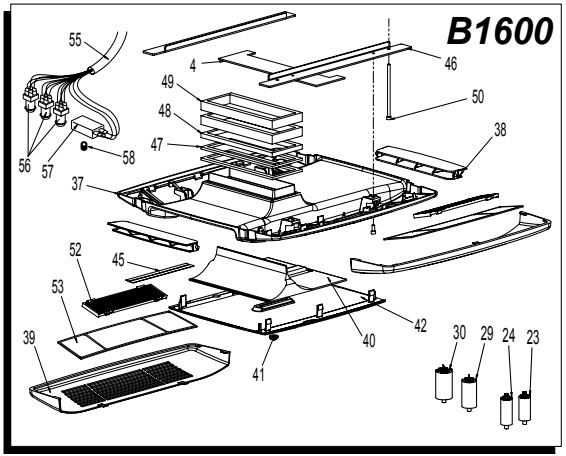
3.3. Stillegung und Entsorgung

Für die Entsorgung und Wiederverwendung die nationalen Bestimmungen beachten. Wir bitten Sie, sich an die Umweltschutzbehörden oder an autorisierte Stellen zu wenden.

D


Dometic
2
51
36
22
31
59
12
10
9
25
34
32
17
18
7
11
33
19
8
6
27
54
35
16
13
26
15
3
1
14
20
5


B1600 PLUS
B2200
4
46
49
50
48
43
38
61
47
37
52
45
53
42
60
39
40
44
41
21
28


B1600
55
4
46
49
50
48
38
47
56
57
58
37
52
45
53
42
30
29
24
23
39
40
41

Ersatzteilliste B1600 - B1600 PLUS - B2200

D

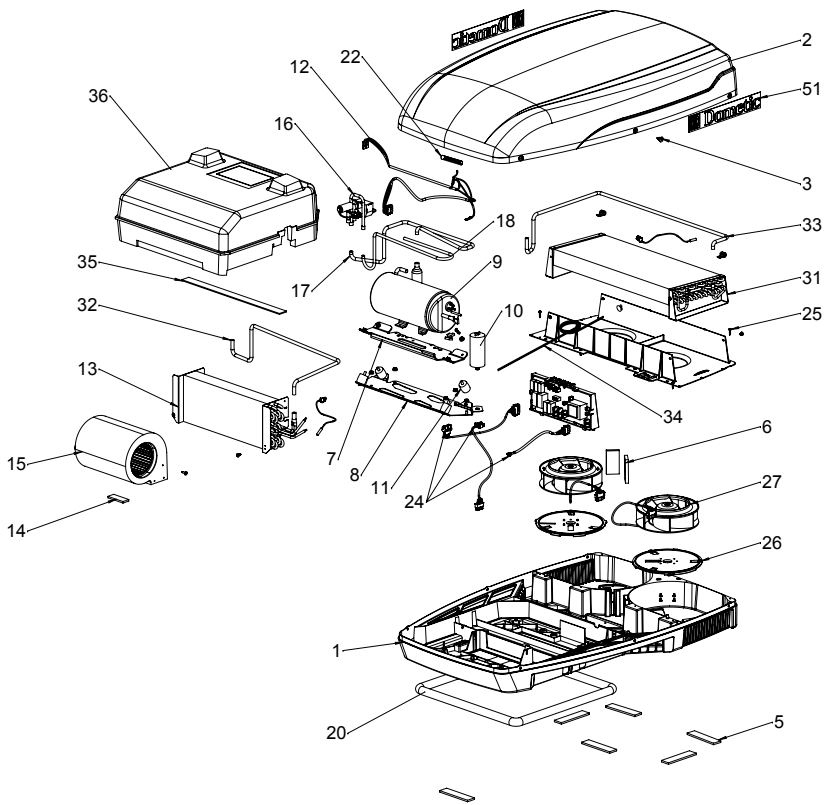
N.	Benennung
1	Gehäuseunterteil
2	Abdeckung
3	rivets two stage
4	Isolation
5	Dichtung
6	insert
7	Halter
8	Halter
9	Kompressor
10	Kondensator
11	Vibrationsdämpfer
12	Verkabelung
13	Verdampfer
14	Dichtung
15	Ventilator
16*	Widerstand
17*	Dichtung
18*	Feder
19	Thermostat
20	or
21	Rivets
22	Aufkleber

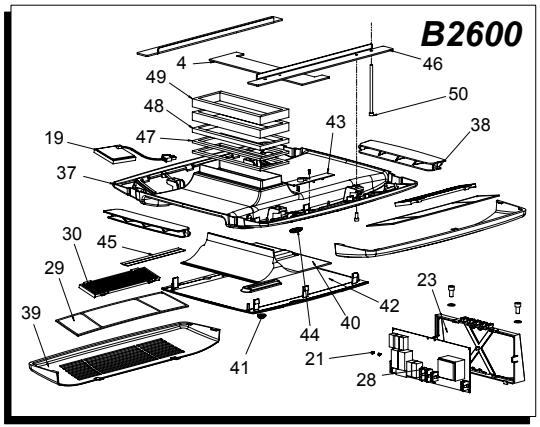
N.	Benennung
23	Kondensator
24	Kondensator
25	Plenum
26	Halter
27	Ventilator
28	Relais-Modul
29	Kondensator
30	Kondensator
31	Kondensator
32	Rohr
33	Rohr
34	Filter Kit
35	Dichtung
36	Styroporabdeckung
37	Luftverteilerbox
38	Luftstrom-Umlenker
39	Gitter
40	Luftstrom-Umlenker
41	Drehknopf
42	Deckel
43	Empänbgermodul
44	Schutz

N.	Benennung
45	Aufkleber
46	Halter
47	Dichtung H.5
48	Dichtung H.10
49	Dichtung H.20
50	Schraube
51	Aufkleber
52	Aktivkohlefilter
53	Filter
54	Verkabelung
55	Verkabelung
56	Schalter
57	Thermostat
58	Thermostat knopf
59	Dichtung
60	Halterung
61**	Ledmodul

* (nür für Modelle mit Widerstand) - ** (nür für Modelle mit Licht)

D


2
51
3
22
12
36
16
18
33
9
35
17
31
32
10
25
13
34
6
15
7
8
11
24
27
14
26
1
20
5


B2600
4
46
49
50
48
43
38
19
47
37
30
45
29
23
42
39
44
40
41
21
28

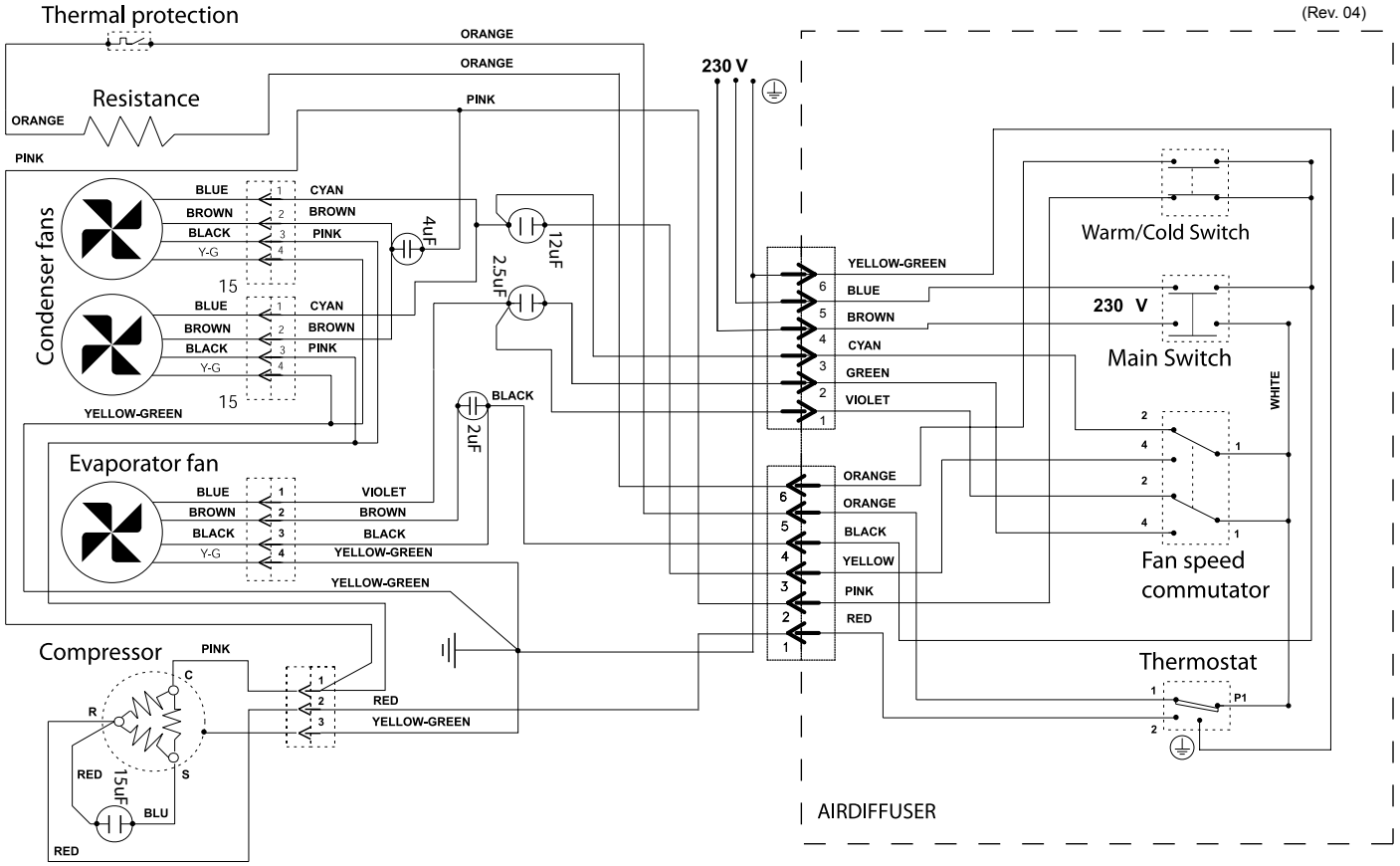
N.	Benennung
1	Gehäuseunterteil
2	Abdeckung
3	rivets two stage
4	Isolation
5	Dichtung
6	insert
7	Halter
8	Halter
9	Kompressor
10	Kondensator
11	Vibrationsdämpfer
12	Verkabelung
13	Verdampfer
14	Dichtung
15	Ventilator
16	Magnetventil
17	RÜCKLAUFLEITUNG
18	VORLAUFLEITUNG
19	Ledmodul
20	or
21	Rivets
22	Aufkleber

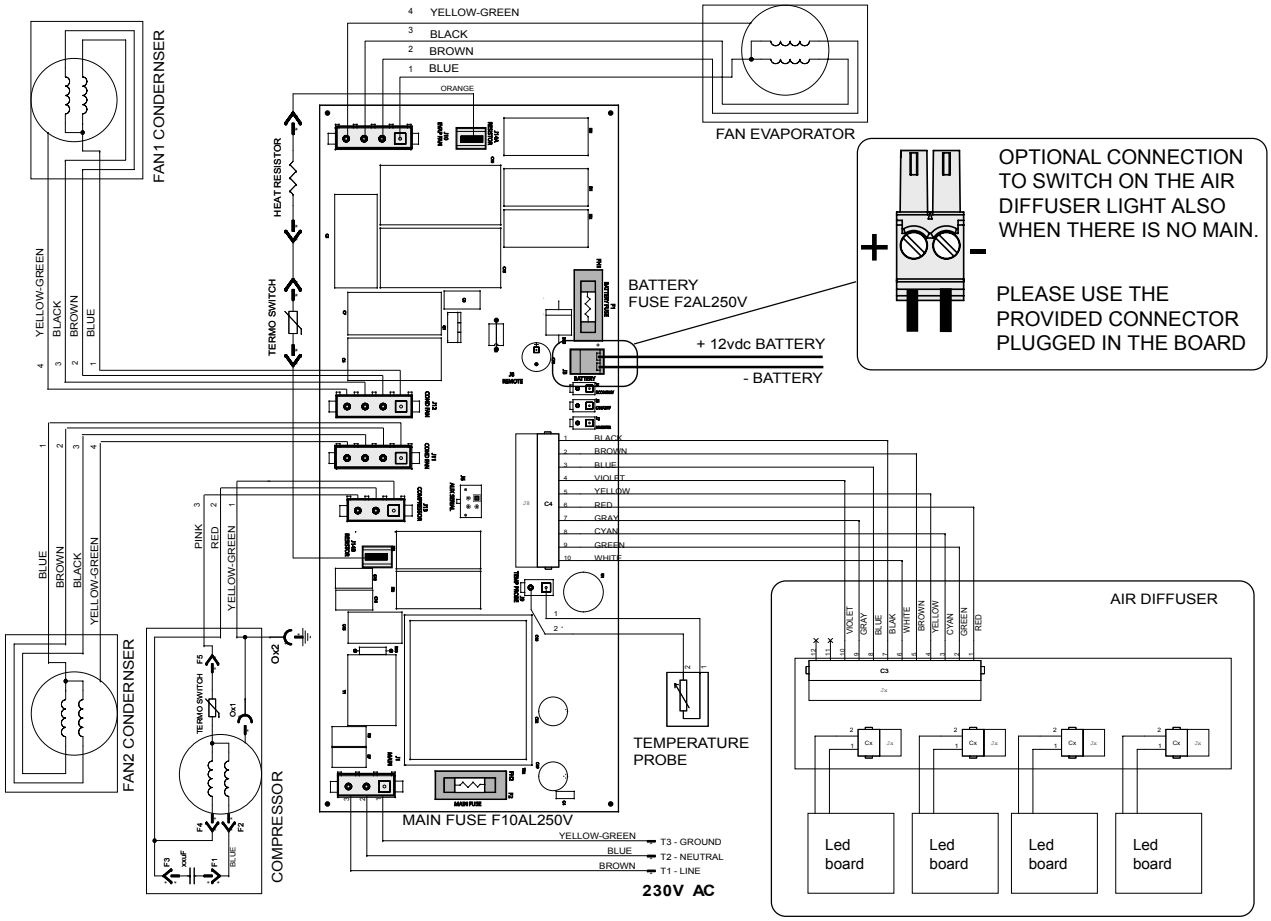
N.	Benennung
23	Halterung
24	Verkabelung
25	Plenum
26	Halter
27	Ventilator
28	Relais-Modul
29	Filter
30	Aktivkohlefilter
31	Kondensator
32	Rohr
33	Rohr
34	HAARRÖHRE
35	Dichtung
36	Styroporabdeckung
37	Luftverteilerbox
38	Luftstrom-Umlenker
39	Gitter
40	Luftstrom-Umlenker
41	Drehknopf
42	Deckel
43	Empänbgermodul
44	Schutz

N.	Benennung
45	Aufkleber
46	Halter
47	Dichtung H.5
48	Dichtung H.10
49	Dichtung H.20
50	Schraube
51	Aufkleber

D

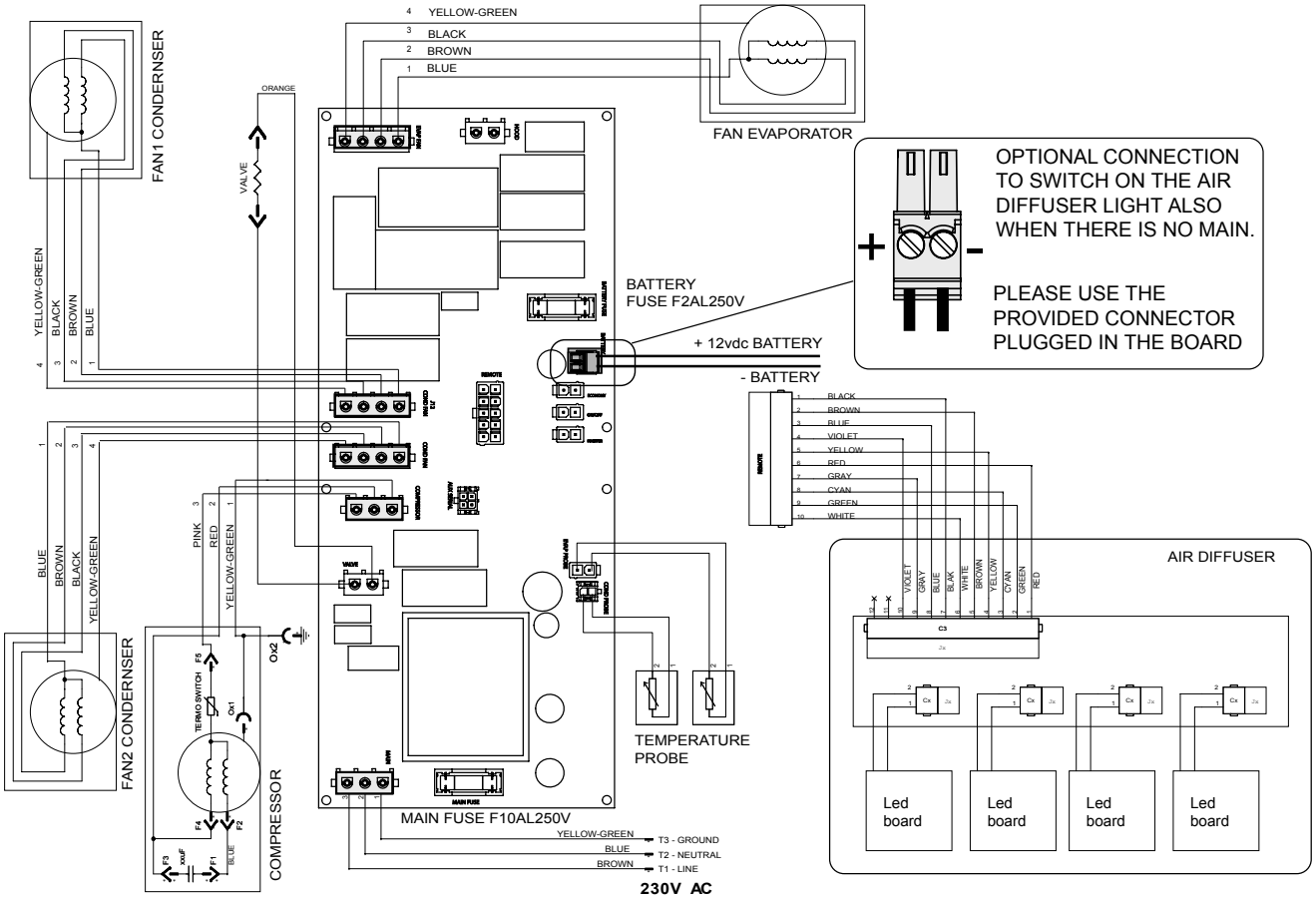
D


Thermal protection
(Rev. 04)
ORANGE
ORANGE
230 V
Resistance
ORANGE
PINK
PINK
Condenser fans
BLUE
BROWN
BLACK
Y-G
CYAN
BROWN
PINK
15
4uF
12uF
2,5uF
YELLOW-GREEN
BLACK
2uF
Evaporator fan
VIOLET
BROWN
BLACK
YELLOW-GREEN
YELLOW-GREEN
Compressor
PINK
C
R
S
RED
15uF
BLU
RED
YELLOW-GREEN
BLUE
BROWN
CYAN
GREEN
VIOLET
ORANGE
BLACK
YELLOW
PINK
RED
Warm/Cold Switch
230 V
Main Switch
WHITE
Fan speed
commutator
Thermostat
P1
AIRDIFFUSER


FAN1 CONDERNSER
FAN2 CONDERNSER
COMPRESSOR
FAN EVAPORATOR
HEAT RESISTOR
TERMO SWITCH
BATTERY
FUSE F2AL250V
+ 12vdc BATTERY
- BATTERY
OPTIONAL CONNECTION TO SWITCH ON THE AIR DIFFUSER LIGHT ALSO WHEN THERE IS NO MAIN.
PLEASE USE THE PROVIDED CONNECTOR PLUGGED IN THE BOARD
TEMPERATURE PROBE
MAIN FUSE F10AL250V
230V AC
T3 - GROUND
T2 - NEUTRAL
T1 - LINE
AIR DIFFUSER
Led board
Led board
Led board
Led board
YELLOW-GREEN
BLACK
BROWN
BLUE
ORANGE
PINK
RED
VIOLET
GRAY
BLUE
BLACK
WHITE
YELLOW
CYAN
GREEN

D

D


4 YELLOW-GREEN
3 BLACK
2 BROWN
1 BLUE
FAN EVAPORATOR
FAN1 CONDERNSER
ORANGE
VALVE
YELLOW-GREEN
BLACK
BROWN
BLUE
OPTIONAL CONNECTION TO SWITCH ON THE AIR DIFFUSER LIGHT ALSO WHEN THERE IS NO MAIN.
PLEASE USE THE PROVIDED CONNECTOR PLUGGED IN THE BOARD
BATTERY FUSE F2AL250V
+ 12vdc BATTERY
- BATTERY
BLACK
BROWN
BLUE
VIOLET
YELLOW
RED
GRAY
CYAN
GREEN
WHITE
AIR DIFFUSER
PINK
RED
YELLOW-GREEN
BLUE
BROWN
BLACK
YELLOW-GREEN
FAN2 CONDENSER
TERMO SWITCH
F5
F4
F2
F3
F1
COMPRESSOR
TEMPERATURE PROBE
MAIN FUSE F10AL250V
YELLOW-GREEN
BLUE
BROWN
T3 - GROUND
T2 - NEUTRAL
T1 - LINE
230V AC
Led board
Led board
Led board
Led board